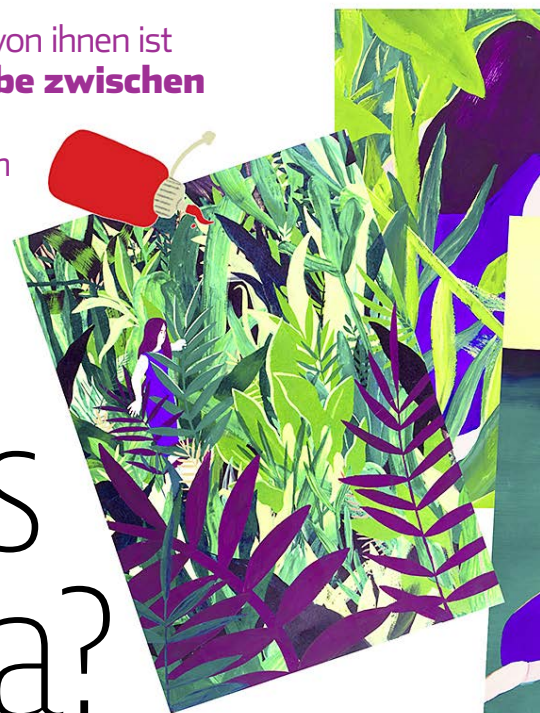


In der Schweiz wächst gerade eine neue Generation junger, talentierter **Kinderbuch-Illustratorinnen** heran – die Tabus brechen. Eine von ihnen ist **Laura D’Arcangelo**. Ihr erstes **Werk «Ada und Eva»** zeigt die **Liebe zwischen zwei Frauen** – ganz ohne Worte. «Ada und Eva» gehörte beim deutschen Buntspecht-Nachwuchspreis zu einem der zehn besten unveröffentlichten Werke. Im Frühjahr 2020 erscheint es beim **Schweizerischen Jugendschriftenwerk als erstes Bilderbuch** des Verlags, das gleichgeschlechtliche Liebe thematisiert. Redaktorin Dana Liechti hat der jungen Illustratorin ein paar Fragen gestellt – sie hat mit **viel Farbe** geantwortet.



Worum geht es in Ada und Eva?



Woran arbeitest du im Moment?

Die Künstlerin



Die freischaffende Illustratorin **Laura D’Arcangelo** (24) aus Ins BE schloss 2017 ihr Studium in Illustration Fiction an der Hochschule Luzern

Design & Kunst ab. «Ada und Eva» war ihre Bachelorarbeit. Momentan stellt D’Arcangelo ihr Buch im Rahmen des **Luzerner Comic-Festivals Fumetto** im Lokal von Max Chocolatier aus. Die Künstlerin ist Mitglied im Bolo Klub, einem Förderverein für ausgewählte junge Illustratoren und Illustratorinnen. Derzeit arbeitet sie an einer Detektivgeschichte mit dem Titel «Herr Bert» (siehe «Woran arbeitest du im Moment?»).

Wo zeichnest du am liebsten?





Worauf
bist du
besonders
stolz?



Wer ist dein
Vorbild?

Für wen
zeichnest
du?

